

BERNHOLZ VERPACKUNGEN QUALITÄT BIS INS KLEINSTE DETAIL

Der Schöndruck mit bis zu acht Farben und nahezu allen im Doppellack-Verfahren möglichen Veredelungsvarianten ist das Kerngeschäft des fast 100 Jahre alten Verpackungsspezialisten *Bernholz Verpackungen* in Bad Salzuflen. Seit November 2018 produziert dort die zweite *Rapida 106* in dieser Konfiguration.

Text und Bilder: Koenig & Bauer

Haupprodukte sind Zigarettenverpackungen, die sich neben dem Farbsatz für die heute vorgeschriebenen Illustrationen vorwiegend aus Sonderfarben zusammensetzen. Daneben bedient *Bernholz* die Süßwarenindustrie im Premiumsegment. «Mit einer Sechsfarbenmaschine wären wir in unseren Möglichkeiten zu sehr eingeschränkt», sagt Geschäftsführer MARK A. HOFFMANN. Die Besonderheit der jüngsten *Rapida 106* besteht in dem Inline-Inspektionssystem *QualiTronic PDF HighRes*. Grund für die aufwendige Qualitätsüberwachung: Die Kunden haben einen besonderen Anspruch an alle Eigenschaften der Produkte. Um diesem auch bei der Druckqualität gerecht zu werden, bedarf es professioneller Überwachungsmethoden. *QualiTronic PDF HighRes* vergleicht jeden Druckbogen mit einem Referenz-PDF aus der Vorstufe. Die Fortdruckkontrolle erfolgt auch bei maximaler Druckleistung, wobei sich Fehler in einer 6-Punkt-Schrift feststellen lassen. Damit sich fehlerhafte Bogen aussortieren lassen, erhalten sie bereits auf dem Anleger eine Kennzeichnung. Das *Sheet Ident Inkjet-System* nummeriert alle einlaufenden Bogen. Anhand des Fehlerprotokolls lassen sich die fehlerhaften Bogen auffinden und vor der Verarbeitung ausschleusen.

Veredeln in allen Dimensionen

Die aktuelle *Rapida 106* ist die bereits vierte bei *Bernholz*. Parallel dazu läuft in der Nebenhalle eine identisch ausgestattete *Rapida 106*. So können MARK A. HOFFMANN und sein Team unmittelbar vergleichen, was sich in nur wenigen Jahren im Bogenoffset geändert hat: Produktivität und Ausstoss der Neuen sind wesentlich höher. Die Rüstzeiten reduzierten sich in gleichem Masse.

«Wir haben die Maschine gekauft, um unsere Produktionskapazitäten auszuweiten», erläutert HOFFMANN. Für eine Diversifizierung sollen neue Geschäftsfelder und Auftraggeber dazukommen. Verpackungen für die Kosmetik-, Pharma- und Nahrungsmittelindustrie sind denkbar. Schon jetzt produziert *Bernholz* sowohl Faltschachteln als auch Etiketten. Durch die beiden Lackwerke mit UV-Ausstattung sind nahezu alle Veredelungen möglich: Primer



Zwei Kameras inspizieren die Druckbogen bis zur maximalen Maschinenleistung. Sie erkennen kleinste Differenzen im Vergleich zur Referenz, die anhand des Vorstufen-PDFs erstellt wurde.



Geschäftsführer Mark A. Hoffmann (Mitte) und die Prokuristen Torsten Mauk (rechts) und Oliver Speckmann wollen mit den Kapazitäten, die ihnen die neue Achtefarben-Rapida 106 zusätzlich bringt, in neue Geschäftsfelder starten.

und UV für Matt-Glanz-Effekte, Soft-Touch, Sandlack, eingefärbte Lacke, Metallic-Effekte und vieles mehr. Prokurist OLIVER SPECKMANN sprach sich zudem für die dreifache Auslageverlängerung aus, da der längere Trockenweg spürbare Verbesserungen bringt. Denn der Farbauftrag wächst, es kommen lebensmittelkonforme Farben zum Einsatz und die Kunden benötigen für die immer schneller produzierenden Verpackungsmaschinen besonders standfeste Verpackungen.

Investitionen in Ausrüstung und Technik

Schon immer hat *Bernholz* in seine Produktionsanlagen investiert. So kam im Jahre 2016 neue Stanztechnik ins Haus. Es folgten eine neue Produktionshalle mit über 600 m² Fläche sowie im vergangenen Jahr die beschriebene Ra-

pida 106, die im Neubau produziert. LED-Beleuchtung sorgt für erstklassige Lichtverhältnisse in den Produktionsbereichen. Der Aufbruch, der mit der Übernahme des Unternehmens durch MARK A. HOFFMANN und REINER KRUG vor sieben Jahren begann, zieht sich durch alle Bereiche. Heute zählt das Unternehmen 35 Mitarbeiter. Sie arbeiten in zwei Schichten. Hinzu kommen vier weitere Mitarbeiter bei *Bernholz Digital Services* (Druckvorstufe, CtP und Digitaldruck), dem jüngsten Zukauf des Verpackungsspezialisten. 7.100 m² beträgt die bebaute Produktionsfläche – nahezu in Sichtweite der Autobahn und damit auch logistisch hervorragend gelegen.

> www.koenig-bauer.com



GRAFISCHES FORUM ZÜRICH

Wir vernetzen Wissen.

Weitere Informationen auf www.gfz.ch

Werden auch Sie GFZ-Mitglied

**Als GFZ-Mitglied profitieren Sie von vielen Vorteilen,
Vergünstigungen und Kontakten.**

Testen Sie unsere Gemeinschaft, wir freuen uns auf Sie!*

* auch unverbindlich als Gast bei einer unserer nächsten Veranstaltungen.

Grafisches Forum Zürich
Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich Telefon +41 79 341 66 83 www.gfz.ch info@gfz.ch